

II.42

Singen und Musizieren

Komm doch! – Den Frühling mit einem Kanon anlocken

Clemens Maria Schlegel



© gettyimages/E+/imgorhand

Was kann man tun, wenn der kalte Winter einfach kein Ende nehmen will? Locken Sie den Frühling mit einem Kanon heraus – je mehr mitsingen, desto neugieriger wird er. Der mitreißende Kanon dieser Unterrichtseinheit dient nicht nur als guter Einstieg ins mehrstimmige Singen, sondern kann durch den passenden Mitspielsatz auch einfach in Gruppen musikalisch begleitet werden. Dabei kommt auch etwas Musiktheorie nicht zu kurz, indem die Schüler die Harmoniefolge des berühmten „Pachelbel-Kanons“ kennenlernen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	1 bis 4
Dauer:	ca. 4 Unterrichtsstunden
Lernbereich:	Singen und Musizieren
Kompetenzen:	einen Kanon ein- und mehrstimmig singen; einen Begleitsatz instrumental oder vokal ausführen; Johann Pachelbel kennenlernen
Thematische Bereiche:	Frühling; Harmonien; Kanon
Medien:	Liedtext mit Noten, Begleitung, Mitspielsatz, Beobachtungsbogen
Hörbeispiele:	Komm doch, Frühling, Vollversion (Track 1), Komm doch, Frühling, Playback mit Begleitchor (Track 2), Komm doch, Frühling, Playback ohne Begleitchor (Track 3), Sprechübungen (Tracks 4–5), Instrumentalbegleitung (Track 6), Hörübungen (Tracks 7–9)

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; LM: Lehrermaterial; LN: Liedtext mit Noten; MS: Mitspielsatz;
N: Noten; TX: Text; WK: Wortkarten

1. Stunde

Thema:	Den Kanon kennenlernen und einstimmig singen
M 1 (WK)	Worum geht es? / SuS sortieren den Liedtext mit Textstreifen
M 2 (AL/LM)	So wird's gemacht! / L erarbeitet mit den SuS den Rhythmus und Liedtext
M 3 (LN)	Komm doch, Frühling / SuS vergleichen die Textstreifen mit dem Liedblatt
Tracks 1–2	Komm doch, Frühling (Vollversion und Playback mit Begleitchor)
Tracks 4–5	Sprechübungen

2. Stunde

Thema:	Den Kanon mehrstimmig singen
M 2 (AL/LM)	So wird's gemacht! / L erarbeitet mit den SuS die Coda
M 3 (LN)	Komm doch, Frühling / SuS singen den Kanon ein- und mehrstimmig
M 4 (AL/LM)	Kanons anleiten / L erarbeitet mit den SuS die Mehrstimmigkeit
Tracks 2–3	Komm doch, Frühling (Playback mit und ohne Begleitchor)

3. Stunde

Thema:	Den Kanon auf Stabspielen (oder auch vokal) begleiten
M 3 (LN)	Komm doch, Frühling / SuS singen den Kanon mehrstimmig
M 5 (AL/LM)	Zum Kanon musizieren / L erarbeitet mit den SuS die Begleitung
M 6 (N)	Den Frühling notiert begleiten / Erfahrene SuS begleiten den Kanon vokal
M 7 (MS)	Zum Frühling musizieren / SuS begleiten den Kanon mit Orff-Instrumenten
Track 3	Komm doch, Frühling (Playback ohne Begleitchor)
Track 6	Instrumentale Begleitung

4. Stunde

Thema:	Die Harmoniefolge kennenlernen
M 3 (LN)	Komm doch, Frühling / SuS singen den Kanon mehrstimmig
M 7 (MS)	Zum Frühling musizieren / SuS begleiten den Kanon instrumental
M 8 (AB)	Erkenne die Harmoniefolge / SuS lösen Aufgaben zur Harmonie des Kanons
M 9 (TX)	Johann Pachelbel / L oder S liest Informationen zu Johann Pachelbel vor
Track 2/7	Komm doch, Frühling (Playback mit Begleitchor) / Höraufgaben

Minimalplan

Die Begleitung ist als Vertiefung für musikalisch fortgeschrittene Klassen gedacht. Sie kann auch durch das Playback (Track 2) ersetzt werden. Dann können die 3. und 4. Stunde gestrichen oder zur Festigung und zum Anhören der Pachelbel-Harmonie genutzt werden.

Worum geht es? – Den Liedtext erarbeiten


M 1


 T 1–3

Komm doch, Frühling,	komm doch, Sonnenschein
lass es endlich,	endlich wieder wärmer sein! Dann gibt es
Spiele im Freien, wärmeres Licht,	längere Tage, und Frost gibt es nicht,
Radfahr'n im T-Shirt und schwimmen geh'n!	Ach, Frühling, das Leben ist schön! Frühling
komm, komm ganz schnell,	Frühling komm, mach die Welt wieder hell!

So wird's gemacht! – Text und Lied erarbeiten

M 2

 T 1–5

Den Liedtext rhythmisch erarbeiten

Sprechen Sie die Zeilen wie in Track 5 und 6 vor:

- Sprechen Sie die 1. Zeile rhythmisch vor. Klatschen Sie dazu zu jedem Takt zweimal (z. B. auf „Komm doch“ und die Pause).
- Wichtig sind die langen Pausen (z. B. nach „Komm doch“). Sie werden durch das Klatschen in der Pause deutlicher. Weisen Sie die Kinder auch auf diese Pause auf dem Notenblatt hin.
- Verfahren Sie ebenso mit der 2. Zeile. Achten Sie dabei besonders auf die Triolen, die den Schülern am Anfang oft Schwierigkeiten bereiten.

Das Lied als Ganzes erarbeiten

Üben Sie den Kanon Zeile für Zeile ein:

- Singen Sie die 1. Zeile vor oder spielen Sie diese von der CD ab. Die Schüler singen solange nur die 1. Zeile nach, bis diese gut gelingt. Achtung: Das Wort „wieder“ kommt früher als erwartet.
- Singen Sie mit den Kindern die 1. Zeile mehrfach zum Playback. Dazu können alle wie in der Erarbeitung des Liedtextes klatschen.
- Verfahren Sie ebenso mit der 2. Zeile. Achten Sie dabei besonders auf die Triolen. Das schnelle Sprechen kann anfangs schwerfallen, üben Sie es deswegen mehrmals.
- Danach folgt die 3. Zeile. Lassen Sie die Kinder dazu mit weit offenem Mund gähnen, um die offene Mundhaltung zu erleichtern. Beginnen Sie den hohen Ton leise und werden sie danach lauter ohne zu schreien.
- Setzen Sie nun die drei Zeilen zusammen.

Erarbeiten Sie die Coda erst, nachdem die Mehrstimmigkeit gelingt. Die 1. Gruppe übernimmt hierbei die Oberstimme, die 2. Gruppe bleibt auf dem Grundton g und die 3. Gruppe singt die Unterstimme.

- Lassen Sie zuerst nur die 1. mit der 2. Gruppe singen. Danach folgt nur die 2. mit der 3. Gruppe. Im Anschluss nur die 1. mit der 3. Gruppe.
- Gelingt dies, singen alle Gruppen zusammen.



Erkenne die Harmoniefolge – Höraufgabe zu Pachelbel

M 8

T 7



Aufgabe 1: Welches der 3 Musikstücke passt ganz genau zum Frühlingskanon? Kreuze an.

- Musikstück 1
- Musikstück 2
- Musikstück 3



Aufgabe 2: Höre dir die 3 Stücke nochmal an. Schreibe auf, welches Hörbeispiel dir am besten gefallen hat. Schreibe auch, warum das so ist.



Zusatzaufgabe 3: Höre die Stücke nochmal an. Vergleiche die Längen.

- a) Ist ein Stück länger oder kürzer als ein anderes?
- b) Weißt du auch, wie viele Takte die Stücke haben? Schreibe die Anzahl der Takte auf. Was fällt dir auf?

Das 1. Stück ist _____ . Es hat _____ Takte.

Das 2. Stück ist _____ . Es hat _____ Takte.

Das 3. Stück ist _____ . Es hat _____ Takte.

Mir fällt auf, dass _____

3. G – D – Em – C – G – Am – D7 (Frühlingskanon)
2. G – D – Em – C – G – D – C – G („Let it be, Beatles“)
1. G – C – D – Em – Am – D – D4-3-7 – G (Erweiterte Kadenz)

klingen aber anders. Die Harmoniefolgen sind:

Aufgabe 3: alle Stücke sind gleich lang und haben 8 Takte (16 Takte sind ebenfalls richtig); sie sind zwar gleich lang,

Aufgabe 1: Musikstück 3

Lösungen:

Frühlingskanon – Beobachtungsbogen

M 10

Schüler: _____

Klasse: _____

Einstimmig Singen	☺	☹	☹	Anmerkungen
... kann den Kanon zum gesungenen Lied/zur Vollversion einstimmig richtig mitsingen.				
... kann den Kanon zum Playback einstimmig richtig singen.				
... kann den Kanon zur Instrumentalbegleitung rhythmisch richtig einstimmig singen.				
... kann den Kanon ohne Begleitung rhythmisch richtig einstimmig singen und beachtet dabei die Triolen.				
Mehrstimmig Singen	☺	☹	☹	Anmerkungen
... kann beim Kanon singen seine Stimme halten und lässt sich nicht von anderen Gruppen ablenken.				
... setzt in der zweiten oder dritten Stimme korrekt ein.				
... kann die zweite Stimme zum gesungenen Lied/zur Vollversion richtig mitsingen.				
Instrumentalbegleitung	☺	☹	☹	Anmerkungen
... kann eine der Begleitstimmen einstimmig spielen.				
... kann die Begleitstimmen zweistimmig spielen (Metallophon).				
... kann die Oberstimme richtig spielen (Glockenspiel).				
Die Harmoniefolge erkennen	☺	☹	☹	Anmerkungen
... kann die Harmoniefolge des Kanons von anderen Harmoniefolgen unterscheiden.				
Einsätze erkennen (und dirigieren)	☺	☹	☹	Anmerkungen
... erkennt den Zeitpunkt des ersten Einsatzes und kann ihn anzeigen.				
... erkennt die Zeitpunkte des zweiten und dritten Einsatzes und kann sie anzeigen.				

© RAABE 2020